

Dringender Aufruf zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Aufgrund der anhaltenden Hitze- und Trockenperiode sind die Wasserstände in den Gewinnungsanlagen des ZV WV Hohenzollern drastisch abgefallen. Die aktuellen Fördermengen zeigen, dass die Grundwasserspiegel der Quellen und Brunnen inzwischen unter das Niveau des bisherigen Rekordhitzejahres 2003 gesunken sind.

Um die lokalen Wasservorkommen zu entlasten, nimmt der ZV WV Hohenzollern derzeit bereits teilweise mehr als die vollen vertraglich vereinbarten Bezugsrechte der Bodenseewasserversorgung in Anspruch. Da laut Wetterprognosen auch in den kommenden Wochen keine ausreichenden Niederschläge zu erwarten sind, müssen zwingend vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um die Trink- und Löschwasserversorgung für die Verbandsgemeinden bis weit in den Herbst hinein lückenlos sicherzustellen. Hierzu kann jeder aktiv seinen Beitrag leisten.

- **Bewässerung von Großflächen und Grünflächen:**
Verzicht auf das Gießen und Bewässern von großflächigen Rasenflächen sowie Sport- und Freizeitanlagen und Grünflächen mit Trinkwasser
- **Private Grünflächen & Gärten:**
Beschränkung der Gartenbewässerungen sind auf das absolut notwendige Minimum (ausschließlich Handbewässerung in den kühlen Morgen- oder Abendstunden) zu beschränken.
- **Pools & Schwimmbecken:**
Verzicht auf das Befüllen von privaten Pools, Schwimmbecken, Whirlpools und Zisternen mit Trinkwasser.
- **Reinigung & Fahrzeugwäsche:**
Verzicht auf das Abspritzen von Einfahrten, Terrassen, Fassaden sowie das Waschen von Fahrzeugen mit Trinkwasser.

Bewusste Nutzung und unnötigen Verbrauch von Trinkwasser vermeiden.

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Nur durch einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang aller Bürgerinnen und Bürger kann die Grundversorgung sowie der Brandschutz sichergestellt werden.

Hechingen, 07.08.2026

ZV WV Hohenzollern

*Thomas Gierth
- Technische Betriebsführung -*